

Verpachtung. Ein Landhaus, eine halbe Stunde von Leipzig, worauf Badgerechtigkeit ruht, mit 2 Stuben, 2 Kammern, nebst Mehl- und Brotkammern, so wie auch Pferde-, Holz-, und Schweinstall, auch einem halben Acker Garten, ist ganz billig zu verpachten. Ein Nähreis erhält man bei Herrn Carl Krause in Stötteritz.

Vermietung. In der Reichsstraße ist ein Familienlogis vorn heraus, von fünf Stuben, nebst Zubehör, für 90 Thaler zu vermieten. *Local-Comptoir für Leipzig.*

Vermietung. Auf der Petersstraße Nr. 68, im Hause 3 Treppen hoch, sind zwei schöne Stuben mit Kammern, einzeln oder zusammen, zu vermieten, von denen die eine sogleich, die andere zu Michaeli bezogen werden kann. Das Nähre ist beim Hausmann zu erfragen.

Vermietung. In der Petersstraße Nr. 34, 4 Treppen hoch vorn heraus, ist eine gut ausmeublirte Stube mit Schlafräume an einen oder zwei solide Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Vermietung. In Nr. 329 am Halleischen Pförtchen ist ein kleines Familienlogis zu vermieten.

Vermietung. Eine freundliche Stube, nebst Schlafzimmer, ist an Herren von der Handlung oder Expedition zu vermieten. Das Nähre neuer Neumarkt Nr. 50, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Vermietung. Neue Straße Nr. 1093 ist eine Parterrestube mit Alkoven nächste Michaeli zu vermieten. Das Nähre 2 Treppen hoch daselbst.

Vermietung. Ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche &c., ist zu vermieten und gleich zu beziehen in der Burgstraße Nr. 138.

Vermietung. Ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, ist zu vermieten in der Halleischen Gasse Nr. 462.

Vermietung. Im Hause Nr. 72, Petersstraße, vier Treppen hoch, ist vorn heraus ein Logis für einen ledigen Herrn zu Michaeli d. J. zu vermieten und daselbst zu erfahren.

Vermietung. Auf der Johannisgasse Nr. 1324 ist ein kleines Logis im Hause an ein Paar stille Leute zu vermieten. Zu erfahren eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein Logis mit Schlafgemach, nebst verschlossenem Vorsaal mit Kamin, und der schönsten Aussicht auf die Allee, von Michaeli an. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 165 parterre.

Zu vermieten ist in Nr. 1096 auf der neuen Straße die erste Etage vorn heraus. Das Nähre beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist billig an ledige Herren eine Erkerstube, eine Treppe hoch vorn heraus, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Zu vermieten ist eine große schöne Stube, nebst hellem Alkoven. Das Nähre ist zu erfragen in derleinwandhandlung von G. L. Mertens, Petersstraße Nr. 33.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis, jedes von 2 Stuben und übrigem Zubehör, für den Preis von 48 Thaler, im Goldhahngässchen Nr. 552.

Zu vermieten ist ein Logis für 20 Thaler in der Nicolaistraße, von Michaeli an zu beziehen. Das Nähre bei *G. W. Mahler, Petersstraße Nr. 62.*

Zu vermieten ist in der Stadt eine dritte Etage von 4 Stuben nebst Zubehör, mit freier Aussicht, für 90 Thaler, durch *G. G. Stoll, Nr. 285, 8 Treppen hoch.*

Concert-Anzeige.

Heute, Donnerstag, den 22. August, Concert im Garten des Hotel de Prusse mit stark besetztem Orchester (mit Saiteninstrumenten).

W. L. Barth, Stadtmusikus.

Ergebnige Einladung zum Concert und Schlachtfest, morgen, Freitag, als den 23. August, wobei ich meinen werten Gästen mit Allerlei und andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken aufzutragen die Ehre haben werde. Es bittet um gütigen Besuch

G. Vollter, in Steinstraße.